



Pressemitteilung – zur sofortigen Veröffentlichung

## **Nachhaltigkeit im Fokus: Geförderte Beratung für Unternehmen im Schwarzwald**

*Zukunft.Raum.Schwarzwald unterstützt regionale Unternehmen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit*

**Lörrach, [07.10.2024]** – Das Leuchtturmprojekt Zukunft.Raum.Schwarzwald bietet geförderte Beratungen im Bereich Nachhaltigkeit für Unternehmen in der Region an. Auf europäischer als auch auf nationaler Ebene gibt es weitreichende gesetzliche Regelungen, die Unternehmen zur Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien verpflichten. Dazu gehören beispielsweise Berichts- und Sorgfaltspflichten in Lieferketten oder Vorgaben zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) müssen sich zunehmend mit diesen Anforderungen auseinandersetzen, da sie entweder direkt oder indirekt durch die Anforderungen größerer Unternehmen betroffen sind.

### **Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für kleine und mittlere Unternehmen**

Dank einer Förderung von 54,5 Prozent der Beratungskosten ist die Teilnahme für KMU besonders attraktiv. Zukunft.Raum.Schwarzwald übernimmt zusätzlich die Abwicklung der bürokratischen Schritte. "Förderprogramme und Beratungsdienste für Nachhaltigkeitsthemen gibt es wahrlich genug. Das besondere an Zukunft.Raum.Schwarzwald ist, dass Ihnen individuelle und für Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Unterstützungsangebote geliefert werden - mit Förderung durch Land und EU, aber OHNE die übliche Förderbürokratie." erklärt Dr. Fabian Burggraf, Geschäftsführer des Realisierungspartners Klimapartner Südbaden e.V.

Jedes der teilnehmenden Unternehmen erhält eine auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Beratung durch qualifizierte Fachkräfte. Die Beratung deckt ein breites Spektrum ab – von der Energie- und Materialeffizienz über Treibhausgasbilanzierung bis zur nachhaltigen betrieblichen Mobilität.

### **Kostenfreier KEFF+Check läuft Anfang 2027 aus**

Der KEFF+Check ermittelt Einsparpotenziale in den Bereichen Rohstoffe, Material und Energie. Dadurch können Kosten gesenkt und CO<sub>2</sub> eingespart werden. Patrick Bareiter, Community Manager für Nachhaltigkeit bei Zukunft.Raum.Schwarzwald, rät KMU den kostenlosen KEFF+Check jetzt noch zu nutzen, bevor dieser ausläuft: „Der rechtliche Rahmen zeigt, warum es für KMU in Deutschland zunehmend wichtig ist, in Nachhaltigkeit zu investieren. Neben der Einhaltung von Gesetzen eröffnen sich dadurch Marktchancen, Kosteneinsparungen und Wettbewerbsvorteile. Der KEFF+Check und eine CO<sub>2</sub>-Bilanz sind gute erste Schritte, um sich auf den Weg in Richtung mehr Nachhaltigkeit zu machen.“

### **Erste Erfolge: CO<sub>2</sub>-Einsparungen bei Lotz Hydraulik Pneumatik GmbH**

Die LOTZ Hydraulik + Pneumatik GmbH ist eines der ersten Unternehmen, das von der geförderten Beratung profitiert hat. Im Rahmen eines umfassenden Beratungspakets wurde eine CO<sub>2</sub>-Bilanz erstellt, auf deren Basis konkrete Reduktionspotenziale identifiziert und umgesetzt wurden. André Wiemeyer, Geschäftsführer der LOTZ Hydraulik + Pneumatik GmbH, berichtet: „Eine saubere CO<sub>2</sub>-Bilanz ist für uns Mittelständler eine Chance, uns von der Konkurrenz abzuheben. Unsere Kunden wollen immer mehr wissen, wo ihre Produkte herkommen und wie umweltfreundlich sie hergestellt werden. Durch die CO<sub>2</sub>-Bilanz und die abgeleiteten Maßnahmen sind wir bestens aufgestellt.“



### Hilfreiche Hintergrundinformationen:

Das **Konsortium** aus [Klimapartner Südbaden](#), [Energieagentur Südwest](#) und der [itg](#) unterstützt im Projekt kleine und mittelständische Unternehmen rund um das Thema Nachhaltigkeit.

Die **Community Manager\*innen** helfen Ihnen Lösungen zu finden. Dafür suchen sie Kontakt zu Ihnen oder bieten Ihnen Themen zu denen wie beraten können. Sie unterstützen die Unternehmen nicht nur bei der Findung der richtigen Ansprechpartner in Wirtschaft oder Wissenschaft und das über unsere Projektgrenzen hinaus.

Weitere Informationen zum Beratungsangebot sowie zur Anmeldung finden Sie auf der Website von [Zukunft.Raum.Schwarzwald](#).

### Bildmaterial und -nachweise:



Andre Wiemeyer\_Lotz



Dr Jan Dormanns\_Klimapartner



Fabian Burggraf\_Klimapartner



ZRS-Projektakteure

### Copyright:


Andre Wiemeyer: Klimapartner Südbaden

Dr Jan Dormann: Klimapartner Südbaden

Fabian Burggraf: Klimapartner Südbaden

ZRS-Projektakteure: Z.R.S GbR

### Dieses und weiteres Bildmaterial:

 [Bilderordner für Presse\\_ZRS\\_PM\\_Nachhaltigkeit](#)

### Weiterführende Links:

[Webseite von Zukunft.Raum.Schwarzwald](#)

[Angebote von Zukunft.Raum.Schwarzwald](#)

[Kontakte der Community Manager\\*innen](#)

[Website Lotz Hydraulik + Pneumatik](#)



**Über das Projekt Zukunft.Raum.Schwarzwald:**

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein prämiertes Leuchtturmprojekt des Wettbewerbs "Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit – RegioWIN 2030" und wird gefördert/kofinanziert von der Europäischen Union (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) und dem Land Baden-Württemberg. Das Projekt hat das zentrale Ziel, durch Förderung eines strukturierten, bedarfsbezogenen Wissens- und Technologietransfers die Innovationsleistung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu erhöhen.

Zukunft.Raum.Schwarzwald ist ein gemeinsames Projekt von IHK Südlicher Oberrhein, Wirtschaftsförderung Region Freiburg e. V., Wirtschaftsregion Südwest GmbH, Hochschule Offenburg, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, DHBW Lörrach, Projektpartner Oberrhein - Gesellschaft für Projektentwicklung GmbH und Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen mbH.

Mehr Informationen unter: [www.zukunft-raum-schwarzwald.de](http://www.zukunft-raum-schwarzwald.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Baden-Württemberg

**Ihre Ansprechpartner:**

Dorothee Schütte | Projektleitung  
Alexandra Schütz | Marketing & Kommunikation

Z.R.S. GbR | Marie-Curie-Str. 8 | 79539 Lörrach  
07621 937 39 00 | [info@zukunft-raum-schwarzwald.de](mailto:info@zukunft-raum-schwarzwald.de)